

06.10.2025 | Von Vincent Meissner

## Wieder nur ein Tor Differenz

**Fußball-Verbandsliga** Der FC Rottenburg verliert 3:4 (0:1) – und zwei Spieler.

**Hofherrnweiler.** FCR-Trainer Marc Mutschler war bedient: „Wie viel Pech kann man haben?!“, fragte er. „Ich komme da nicht klar drauf.“ Am Samstag verlor Rottenburg auf dem wegen des starken Regens schwer bespielbaren Rasen bei der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach in doppelter Unterzahl zum vierten Mal in Serie mit nur einem Tor Differenz. Mert Arslan brachte die TSG 1:0 in Führung (20.).

In der 2. Hälfte sah Rottenburgs Daniel Angerer nach der Intervention des Linienrichters die rote Karte wegen groben Foulspiels (53.). Tim Seidler erhöhte kurz darauf zunächst auf 2:0 für die TSG (54.), ehe Lukas Behr per Kopf zum 1:2 (55.) traf. Maxime Ackermann gelang das 2:2 (58.). Doch Simon Lechleitner sorgte mit dem vierten Tor innerhalb von neun Minuten für das 3:2 der TSG (62.). René Hirschka glich erneut aus für den FCR (71.). Dann sah Stanislav Votentsev für eine Notbremse Rot, als der Ball in einer Eins-gegen-eins-Situation in einer Pfütze liegenblieb (83.). Und in der 86. Minute gelang Tim Seidler mit dem sechsten Kopfball-Tor des Tages das 4:3 für die TSG. Mutschler sprach seiner Mannschaft dennoch ein „Riesenkompiment“ aus. „Wir waren teilweise in Unterzahl das bessere Team, aber uns fehlt gerade das Spielglück.“

**FC Rottenburg:** Häfner; Alfonzo (53. Weber), Langer, Votentsev, Hirschka, Leyhr, Heberle, Rohrer (75. Baur), Angerer, Kiesecker (53. Ackermann), Behr (70. Stepanenko).